

Typus: *L. carinatus* n. sp.

Lepidofulvius carinatus n. sp. Braunschwarz, die Stirn jederseits an der Basis, auf dem Halsschilde die Apicalstricturen in der Mitte, der aufgetriebene Teil der Calli, die Längsleisten, die Randung des Grübchens in der Mitte des Basalrandes, der letztgenannte jederseits der Mitte und die Basalecken, die hinteren Brüste in der Mitte, der Mittelbrust ausserdem vorne an den Seiten sowie die Orificien des Metastethiums z. T. gelb, die Spitze des Schildchens, die äusserste Spitze des Clavus sehr schmal, auf dem Corium die Basis schmal, die Clavalsutur schmal, ein Querfleck vor der Mitte, einige kleine Fleckchen hinten, die Basis und Fleckchen auf dem Embolium, die äussere Hälfte des Apicalrandes auf dem Corium und die Spitze des Emboliums breit und die äusserste Spitze des Cuneus gelbweiss, die Membran schwarz, etwas irisierend, ein kleines Fleckchen innerhalb der Cuneusspitze gelb, das Rostrum gelb, die Fühler gelbbraun, die Spitze des ersten Gliedes und die zwei letzten gelb, das apicale Drittel des zweiten schwarz, die Beine gelb, die Vorderhüften braun mit gelber Spitze, die Mittelhüften mit einem kleinen braunen Fleckchen, die Schenkel braun, die Spitze rotgelb, die vier hinteren ausserdem von der Spitze mit einem gelben Ringe.

Die Stirn beim ♀ etwa doppelt breiter als der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied etwa ebenso lang als der Kopf von ihrer Einlenkungsstelle bis zur Basis, mit etwa die Hälfte ihrer Länge die Kopfspitze überragend, das zweite Glied etwa $2\frac{1}{2}$ mal länger als das erste. Der Basalrand der Halsschildes etwa doppelt breiter als der Vorderrand. -- Long. 4, lat. 1 mm. — Peradeniya!, 14—18. XII, 1 ♀.

Anm. Die Gattung *Silanus* DIST., Faun. Brit. Ind., Rhynch. V, p. 266, gehört sicher zu den Fulviarien und nach der Abbildung zu schliessen scheint dieselbe kaum von *Fulvius* STÅL verschieden zu sein. Mit *Tyraquellus* DIST. hat sie nichts zu thun.